



Die Volleyballerinnen in Action.

BILD: TV OBERNDORF

Volleyballerinnen aus Oberndorf nicht zu toppen

Oberndorf. Die Formkurve der Mädchen des TV Oberndorf zeigte bereits in den vergangenen Wochen nach oben. Und so ging es auch am Wochenende in der Frühjahrsrunde der 2. Volleyball-Damenbundesliga weiter. Vom ersten Punkt an zeigten die Gastgeberinnen gegen die SU Hotvolleys Ybbs ihre aktuell sehr gute Form und konnten sich früh absetzen. Angepeitscht von den lautstarken Fans ließ man in den ersten beiden Sätzen nichts anbrennen und konnte diese klar für sich entscheiden. Satz drei startete ähnlich wie die ersten beiden Sätze, die Gäste aus Ybbs

gaben sich allerdings nicht so leicht geschlagen, nutzten eine kurze Schwächephase der Flachgauerinnen eiskalt aus und drehten einen 9:12-Rückstand in eine 16:12-Führung. Die Oberndorferinnen kämpften sich zwar wieder zurück ins Spiel, konnten den Rückstand bis zum Satzende aber nicht mehr wettmachen. Im vierten Satz schaffte es kein Team, sich wirklich abzusetzen. Durch eine sehr starke Blockleistung und kaum Unsicherheiten in Zuspiel und Angriff konnten die Hausherrinnen gegen Ende des Satzes noch einmal zulegen und das Spiel 3:1 für sich entscheiden.

Mühsamer Auftaktsieg in der Meisterrunde

Seekirchen. Zum Auftakt der Meisterrunde der 2. Volleyball-Damenbundesliga gegen die UVV Seekirchen konnte der VC Hausmannstätten mit einem 3:2-Siege gleich ein Erfolgserlebnis verbuchen. Den-

noch wurde dieser Sieg nur mit Mühe erreicht.

„Unsere Mädels haben definitiv einen schlechten Tag gehabt“, so Seekirchen-Coach Boris Holla. „Vielleicht spielte die Nervosität eine Rolle, dass sie nicht die Top-Leistung zeigen konnten, die wir von ihnen gewohnt sind. Dennoch konnten wir einen Sieg einfahren und wissen jetzt, dass wir auch schwächere Gegner nicht unterschätzen dürfen.“

Nächsten Samstag wollen die Seekirchnerinnen auswärts gegen die Donau Chemie Volleys Brückl wieder ihre gewohnte Stärke zurückgewinnen und sich am 23. März schließlich in Hausmannstätten von ihrer besten Seite zeigen bevor es am 24. März gleich weiter geht im Programm, wenn die Fidas Volleys Jennersdorf nach Seekirchen kommen.

Der UVV Seekirchen nutzt die Meisterrunde auch bereits zur Vorbereitung auf die nächste Saison. „Wir versuchen, möglichst viele Spielerwechsel einzubauen, damit alle noch reichlich Spiehl Erfahrung sammeln können und so für die kommenden Aufgaben bestens vorbereitet sind“, so Trainer Boris Holla.



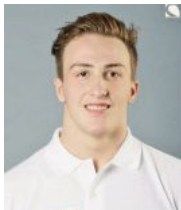
Der Block des UVV Seekirchen: Bojana Ubiparip und Elena Keil.

BILD: UVV W. IRACHER

SPORT AKTUELL

Ragginger gewinnt Junioren-Weltcup

Wals-Siezenheim. Mit einem Turniersieg ist der Junioren Vize-Weltmeister Markus Ragginger vom AC Wals in die Ringer-Saison 2019 gestartet. Nach dem Gewinn der Staatsmeisterschaft konnte er das Juniorenweltcupturnier beim KSV Götzis mit drei Siegen gewinnen. In der ersten Runde besiegte Ragginger den US-Amerikaner Delgado mit 8:0 Punkten. In der zweiten Runde musste der Walsler gegen den Kadetten-Weltmeister und Vize-Junioren-Europameister Szoke aus Ungarn antreten und gewann den Kampf mit 1:1 nach Punkten. Im Finale krönte Markus Ragginger



Markus Ragginger.

BILD: AC WALS

ger seine Top-Leistung mit dem 9:1-Punktesieg gegen Samen (Frankreich). Chef-Trainer Matthias Ausserleitner und Vladimir Zubkov waren mit dem Turnier

mehr als zufrieden. „Nach der Operation im Dezember hat sich Markus sehr gut erholt, um den Kampf um die Medaillen bei der Junioren-EM in Barcelona und bei der Junioren-WM in Tallin wieder fortzusetzen“, freut sich Sportdirektor Max Ausserleitner.

Badminton: Neue Landesmeister gekürt

Wals-Siezenheim, Seekirchen. Die diesjährigen Badminton-Landesmeisterschaften, die am Wochenende in der Sporthalle Walsersfeld stattfanden, brachten folgende Ergebnisse: **Herreneinzel:** 1. Jacob Achleitner-Simonsen (BMC Seekirchen), 2. Emanuel Haselberger (Union Walsersfeld);

Dameneinzel: 1. Alina Schatzmayr (Union Walsersfeld), 2. Marlene Bacher (BMC Seekirchen), 3. Sandra Zaller (Union Walsersfeld); **Herrendoppel:** 1. Wolfgang Harl/Ralf Stiglbauer (Union Walsersfeld), 2. Jakob Achleitner-Simonsen/Heinrich Simice (BMC Seekirchen); **Damendoppel:** 1. Sandra Zaller/Kornelia Steidl (Union Walsersfeld); 2. Alina Schatzmayr/Anna Simonsen (Union Walsersfeld/BMC Seekirchen); 3. Marlies Müllauer/Sandra Pospischil (Union Walsersfeld); **Mixed:** 1. Wolfgang Harl/Alina Schatzmayr (Union Walsersfeld); 2. Ralf Stiglbauer/Sandra Zaller (Union Walsersfeld), 3. Emanuel Haselberger/Cornelia Steidl (Union Walsersfeld).